



THE FUTURE IS NOW

Wir nehmen der
Erde **nichts** bei der
Herstellung unseres
Produkts und lassen
nichts zurück, wenn es
ersetzt wird.



Inhalt

04	Einführung
04	Mitteilung des CEO
05	Über Nothing
06	Info zu diesem Bericht
07	Unsere Ziele bis zum Jahr 2025
08	Produkthighlights
10	Zirkularität
12	Ziele und Fortschritte
13	Unsere Lösungen
21	Klimaschutz und Kohlenstofftransparenz
22	Ziele und Fortschritte
23	Unsere Lösungen
31	Umweltschonende Verpackung
32	Ziele und Fortschritte
33	Unsere Lösungen
35	Umweltfreundlichere Chemie
36	Ziele und Fortschritte
37	Unsere Lösungen
40	Nachhaltige Lieferkette
41	Ziele und Fortschritte
42	Nachhaltigkeitsrichtlinie
43	Anhang
44	Anhang A: Methodik der Zielsetzung
45	Anhang B: Treibhausgasemissionen
46	Anhang C: Zertifizierung

Mitteilung des CEO

Ich freue mich, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht von Nothing vorstellen zu dürfen.

Unsere Vision ist eine Welt, in der Technik wieder Spaß macht. Wir möchten eine Alternative zur stagnierenden Consumer-Tech-Branche bieten, mit der wir heute konfrontiert sind. Doch wir müssen beim Aufbau unseres Unternehmens verantwortungsbewusst vorgehen.

Wenn es uns gelingt, bedeutende Produkte herzustellen, die weltweit Anklang finden, und gleichzeitig die Auswirkungen auf unseren Planeten zu verringern, wissen wir, dass es sich lohnt hat, dieses Risiko einzugehen. Wir sind noch ein junges Unternehmen und haben noch viel zu lernen. Dies stellt für uns jedoch auch eine einmalige Gelegenheit dar, unseren Einsatz für den Umweltschutz kontinuierlich zu steigern und echte Vorreiter beim Wandel zu sein.

Das Thema Nachhaltigkeit stand bei uns schon immer im Mittelpunkt. Unser erstes Produkt Ear (1) war für den Kohlenstoffausgleich ausgelegt und wurde zum weltweit ersten kohlenstoffneutralen Ohrhörer. Dies war ein guter Einstieg. Mit unserem zweiten Produkt haben wir jedoch einen noch bemerkenswerteren Schritt vorwärts gemacht, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf die Materialien richteten. Für Phone (1) haben wir einen Rahmen aus 100 % recyceltem Aluminium gebaut, der mit 100 % erneuerbarer Energie gefertigt wurde. In Zukunft möchten wir mit den Unternehmen unserer Lieferkette gemeinsam daran arbeiten, noch innovativer und verantwortungsvoller zu handeln.

Kürzlich wurden erhielten wir sogar eine Anfrage einer anderen Marke, ob man die in Phone (1) vorgestellte Aluminiumqualität für die eigenen Produkte verwenden könnte. Dem haben wir natürlich zugestimmt. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir unseren Einfluss nutzen sollten, um Gutes zu bewirken, und wir hoffen, dass wir andere Marken und Newcomer dazu inspirieren können, unserem Beispiel zu folgen, während wir gemeinsam an einer nachhaltigeren Branche arbeiten.

Ich bin sehr gespannt, wohin uns unsere Reise führen wird.

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

Carl Pei und Team



Carl Pei
CEO und Mitbegründer

Über Nothing

Unser modernes Leben hängt stark von der Technologie ab. Aber in einer Welt, in der so viele technologische Entwicklungen so gleich aussehen und sich gleich anfühlen, kann Technologie auch schnell langweilig werden. Festgefahren in sich immer wiederholenden Produkten. Erzwungen von den Giganten des Markts.

Nothing hat sich vorgenommen, dies zu ändern. Durch die Entwicklung revolutionärer Produkte, die den Umgang mit der Technik angenehmer machen. Da ist beispielsweise das Glyph Interface auf der Rückseite von Phone (1) oder der transparente Ohrstöpsel, der die umfassende Präzision unserer Entwicklungsarbeit offenbart – wir schaffen eine Welt, in der Technik wieder Spaß macht. Denn welchen Sinn machen Technologien sonst?

Wir sind besessen vom Design, machen aber niemals Abstriche bei der Qualität. Wir betreiben ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungslabor, in dem wir auch unsere Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln, um unseren Beitrag für die Menschheit und die Umwelt zu leisten.

Was wir leisten, ist wirklich bemerkenswert. Wir sind vielleicht noch nicht die größten Player am Markt, aber das heißt nicht, dass wir nicht immensen Einfluss haben. Insbesondere beim verantwortungsvollen Handeln. Wir legen Wert auf eine offene und ehrliche Unternehmenskultur. Wir haben uns gemeinsam mit einer eng verbundenen Community gleichgesinnter Vordenker und Unterstützer auf die Reise begeben.



Info zu diesem Bericht

Nothing Technology Limited veröffentlicht diesen Nachhaltigkeitsbericht freiwillig auf Grundlage unserer Anforderungen an uns selbst in Bezug auf Transparenz und ehrlichem Geschäftsgebaren.

Dieser Bericht legt detailliert unsere Vision, Ziele und Praktiken im Bestreben nach ökologischer Nachhaltigkeit offen, während wir als Marke weiter wachsen und uns verbessern.

Grenzen des Berichts

Dies ist der erste von Nothing veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht. Er bezieht sich auf die Tätigkeiten von Nothing in den Kalenderjahren 2021 und 2022 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022).

Externe Absicherung

Für einige Inhalte dieses Berichts, darunter unser Treibhausgasinventar und die Erklärung zum Materialrecycling, haben wir uns von SGS, TÜV Rheinland und DEKRA zertifizieren lassen. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Anhang C](#).

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich über folgende E-Mail-Adresse an uns: sustainability@nothing.tech



Unsere Ziele bis zum Jahr 2025

Als umweltbewusste Marke überprüfen wir ständig die globalen Auswirkungen unserer Produkte, um die dringlichsten Umweltprobleme zu ermitteln, damit wir glaubwürdige Ziele festlegen können, diese Probleme zu lösen. All unsere Ziele werden durch eindeutige Erklärungen unterstützt, um die Quantifizierung und Rückverfolgung zu erleichtern.

Weitere Informationen dazu finden Sie in Anhang A.

Zirkularität

- Metalle: Bei 7 der 11 Hauptmetalle, die wir in unseren Produkten verwenden, greifen wir auf recycelte Ressourcen zurück.
- Kunststoff: 80 % der in unseren Produkten enthaltenen Kunststoffe stammen aus recycelten oder erneuerbaren Quellen.
- Nothing-Produkte: Wir verlängern die Lebensdauer unserer Produkte, führen Rücknahmeprogramme ein und weiten Produktrecyclingprogramme auf weitere Gebiete aus.

Klimaschutz und Kohlenstofftransparenz

- Wir vermerken auf allen Produkten den CO₂-Fußabdruck.
- Wir stellen sicher, dass jede Produktserie ab 2025 mit jeder Generation ihren CO₂-Fußabdruck verkleinert.
- Wir stellen sicher, dass die Hauptlieferanten bei der Durchführung von Geschäften mit Nothing 100 % erneuerbare Energiequellen verwenden.
- Wir beteiligen uns an Projekten zum Abbau von Kohlenstoff oder zum Kohlenstoffausgleich.

Umweltschonende Verpackung

- Wir führen kompaktere und leichtere Verpackungsdesigns ein.
- Wir nutzen plastikfreie Verpackung bei Telefonprodukten und weiten dies dann schrittweise auf die gesamte Produktpalette aus.
- Wir verwenden für alle Fasern in Produkt- und Versandverpackungen recycelte oder FSC-zertifizierte Quellen.
- Wir verkleinern die bedruckte Fläche auf Verpackungen und nutzen zu 100 % pflanzenbasierte oder kohlenstoffnegative Tinte.

Umweltfreundlichere Chemie

- Wir erstellen eine umfassende chemische Produktdatenbank mit mindestens 10.000 Einträgen, in der Informationen zur Materialzusammensetzung von unseren Lieferanten gesammelt werden.
- Wir fördern die Umsetzung der Nothing Restricted Substance Management Standards (Standards von Nothing für die Verwaltung eingeschränkter Stoffe) in der gesamten Lieferkette und verpflichten alle Lieferanten zur Einhaltung unserer Richtlinien zu verbotenen Stoffen (Supplier Commitment Not to Use Restricted Substances).

Nachhaltige Lieferkette

- Wir implementieren eine Reihe von Nachhaltigkeitsrichtlinien für Lieferanten mit regelmäßigen Bewertungen und Fortschrittsaktualisierungen. Darunter:
 - Wasser: Wir sorgen für die Senkung des Wasserverbrauchs pro Einheit des von den Hauptlieferanten gefertigten Produkts.
 - Abfall: Wir stellen sicher, dass die Hauptlieferanten keine Abfälle zur Entsorgung auf Deponien verursachen.
 - Es werden Prüfungen zum verantwortungsvollen Geschäftsgebahren in der Mineralienlieferkette durchgeführt. Es werden regelmäßig Berichte von Nothing zu Konfliktmineralien sowie Listen beteiligter Hütten und Raffinerien veröffentlicht.

Produkthighlights

Bei der Veröffentlichung im Jahr 2021 wurde das erste Produkt von Nothing, Ear (1), zum ersten kohlenstoffneutralen Ohrhörer der Welt. Dies wurde ermöglicht durch eine Fertigung mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen und die Kompensation durch VCS-konforme Emissionsgutschriften.

Dann kam das Phone (1). Ein weiterer Schritt bei unseren Bemühungen für die Umwelt:

Wir haben die Verwendung von Chlor- und Brom-Flammschutzmitteln, 21 Phthalaten, Hg, Be und PVC deutlich reduziert.

Der mittlere Rahmen des Telefons, die Lautstärketasten, die Einschalttaste und die Spitze des SIM-Fachs bestehen zu 100 % aus recyceltem Aluminium, das mit 100 % erneuerbaren Energiequellen hergestellt wurde.

Für die Lötverfahren auf der Hauptplatine und der Unterplatine wird 100 % recyceltes Zinn verwendet.

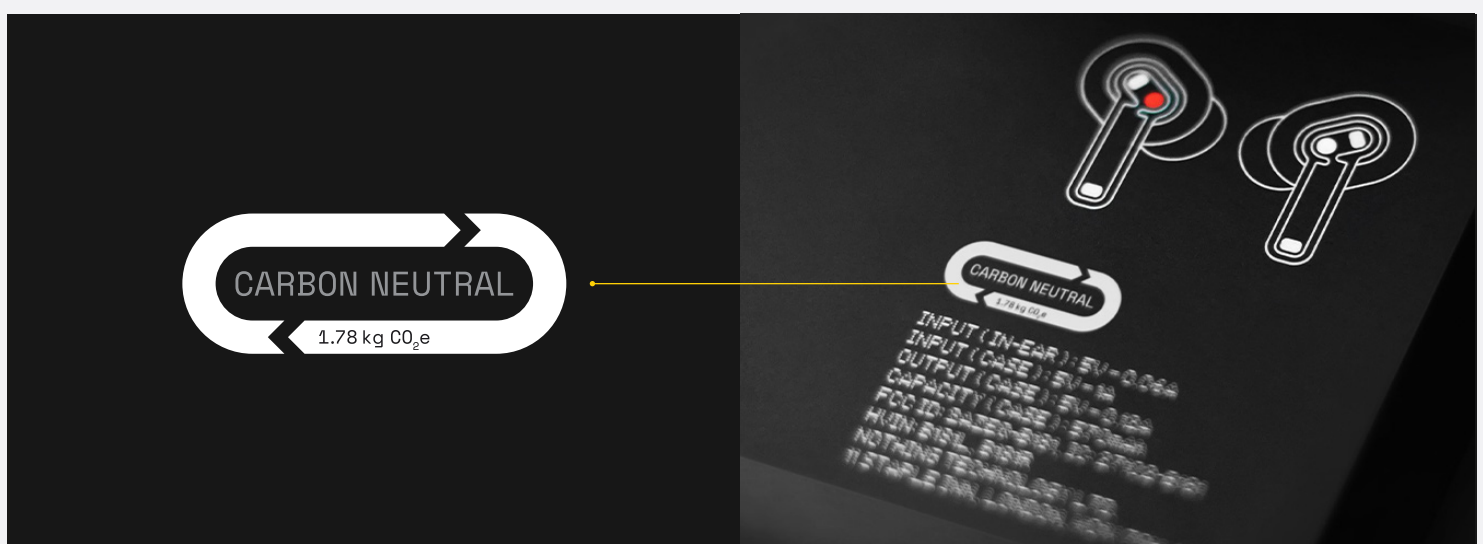
Über 50 % der Kunststoffkomponenten bestehen aus recycelten oder biobasierten Kunststoffen.

Die Verpackung enthält keine Plastikfolie und besteht zu mehr als 40 % aus recycelten Fasern. Die Schutzfolie des Phone (1) ist aus einem biologisch abbaubaren PLA-Material hergestellt.



Diese Bemühungen führten dazu, dass Phone (1) ein Eco Rating von 77 erhielt. Ende 2022 lag die höchste Punktzahl in der Smartphone-Kategorie bei 85.

Das Eco Rating ist ein branchenweit anerkanntes Bewertungskriterium und Punktesystem für die Umweltauswirkungen der Produktionsprozesse, des Transports, der Nutzung und der Entsorgung von Mobiltelefonen.





Dichtungsrahmen für Näherungssensor und Lichtsensor:
Biobasierter Kunststoff



FPC-Rahmen der Ein-/Aus-Taste:
Biobasierter Kunststoff



TransFlash-Lochstecker:
Biobasierter Kunststoff



Lichtsensorhalterung:
Zu 80 % aus recyceltem Kunststoff



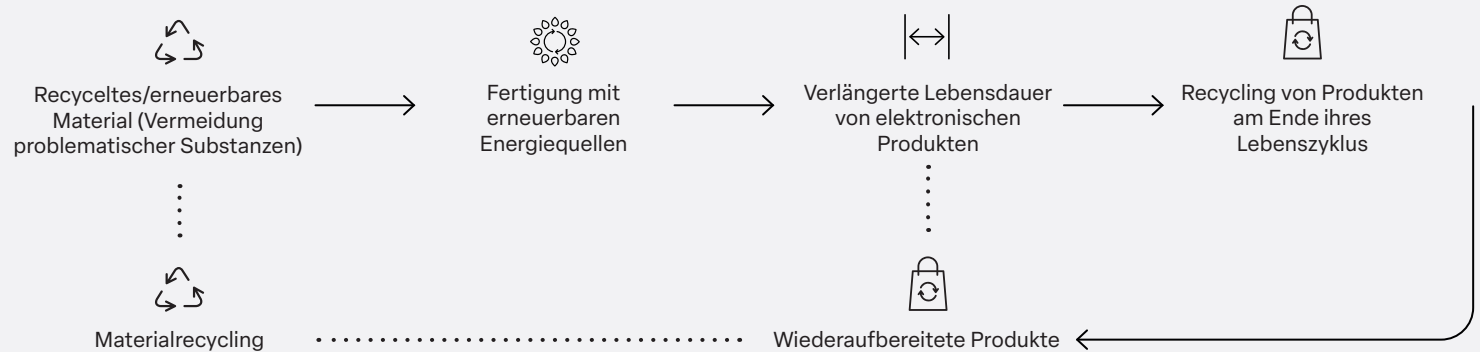
Seitlicher Schlüsselrahmen:
A/B/C: Biobasierter Kunststoff

NOTHING (R)



Zirkularität

Bei Nothing bemühen wir uns, das herkömmliche lineare Wirtschaftsmodell „Nehmen – Herstellen – Wegwerfen“ zu ersetzen, indem wir so weit wie möglich auf erneuerbare und recycelte Materialien umsteigen. Unser oberstes Ziel ist es, dem Planeten keine Ressourcen zu entziehen und keinen Abfall zu erzeugen.



Lineares Modell

Erfordert einen hohen Einsatz an neuen Rohstoffen. Der Abbau und die Verhüttung dieser Materialien schädigen die Umwelt, erschöpfen die Ressourcen und können die Gesundheit und Sicherheit von Arbeitskräften und Gemeinden gefährden.

Geräte, die gefährliche Stoffe enthalten, setzen einen schädlichen Kreislauf in Gang, der das spätere Recycling erschwert.

Der Neuerwerb von Ersatzprodukten beschleunigt die Erschöpfung von Ressourcen und Energie.

Die Fertigung von modernen Technologieprodukten ist energieintensiv und findet meist in Ländern statt, die auf fossile Brennstoffe angewiesen sind.

Zirkuläres Modell

Die Umstellung auf mehr recycelte und erneuerbare Ressourcen verringert den Bedarf an neuen Materialien. Die verantwortungsvolle Beschaffung von Mineral- und Fasermaterialien verringert die Schäden für die Umwelt und die Gemeinden.

Durch die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe wird das Recycling einfacher und sicherer.

Weitere Informationen finden Sie unter **„Umweltfreundlichere Chemie“**.

Wenn Produkte einfacher zu warten und haltbarer sind, verlängert sich ihre Lebensdauer.

Wir erfordern von unseren Hauptlieferanten, dass sie zu 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter **„Klimaschutz und Kohlenstofftransparenz“**.

Ziele und Fortschritte

Ziele bis zum Jahr 2025

Einführung recycelter Ressourcen bei 7 der 11 Hauptmetalle, die wir in unseren Produkten verwenden.

80 % der in unseren Produkten enthaltenen Kunststoffe stammen aus recycelten oder erneuerbaren Quellen.

Wir verlängern die Lebensdauer unserer Produkte, führen Rücknahmeprogramme ein und weiten Produktrecyclingprogramme auf weitere Gebiete aus.

Fortschritte und Überblick bis zum Jahr 2022

Wir haben zu 100 % auf recyceltes Zinn und 100 % recyceltes Aluminium umgestellt. Im Jahr 2023 werden wir recycelten Stahl, recyceltes Kupfer und mehr einführen.

Mehr als 50 % des in Phone (1) verwendeten Kunststoffs ist entweder recycelt oder biobasiert. Im Jahr 2023 wird dieser Anteil bei unserer nächsten Telefongeneration auf 80 % erhöht. Auch in anderen Produktlinien werden wir den Einsatz von recycelten/biobasierten Kunststoffen schrittweise erhöhen.

Wir planen für 2023 ein Pilotprogramm zur Inzahlungnahme von Handys in bestimmten Regionen.

Jahr

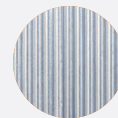
Material

Ab 2022

Aluminium

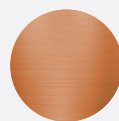


Zinn



Ab 2023

Kupfer

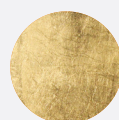


Stahl



Ab 2025

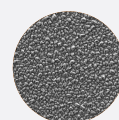
Gold



Magnesium



Lithium

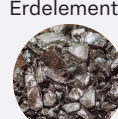


Weitere Forschung

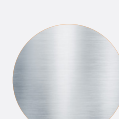
Kobalt



Seltene
Erdelemente



Silber



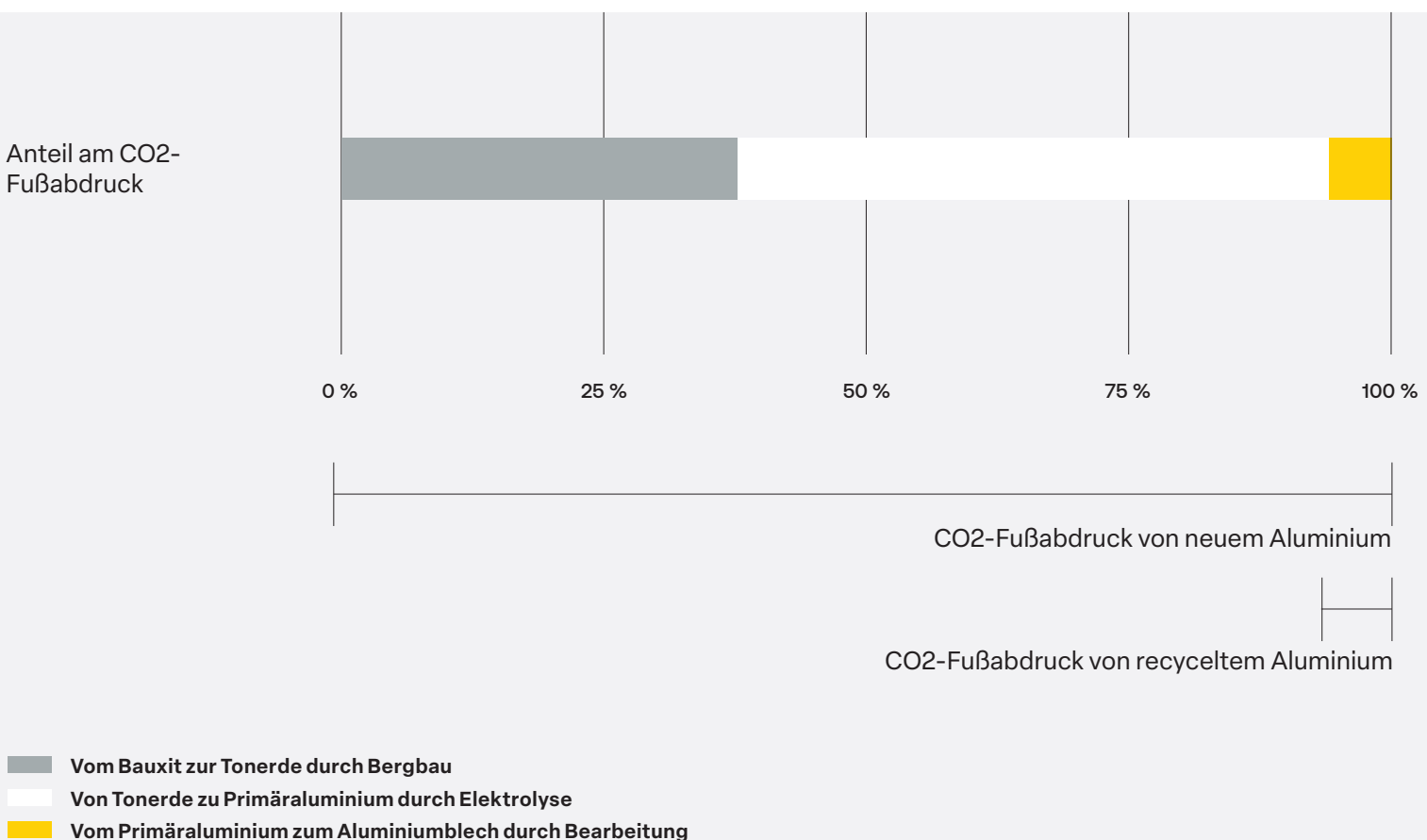
Zink

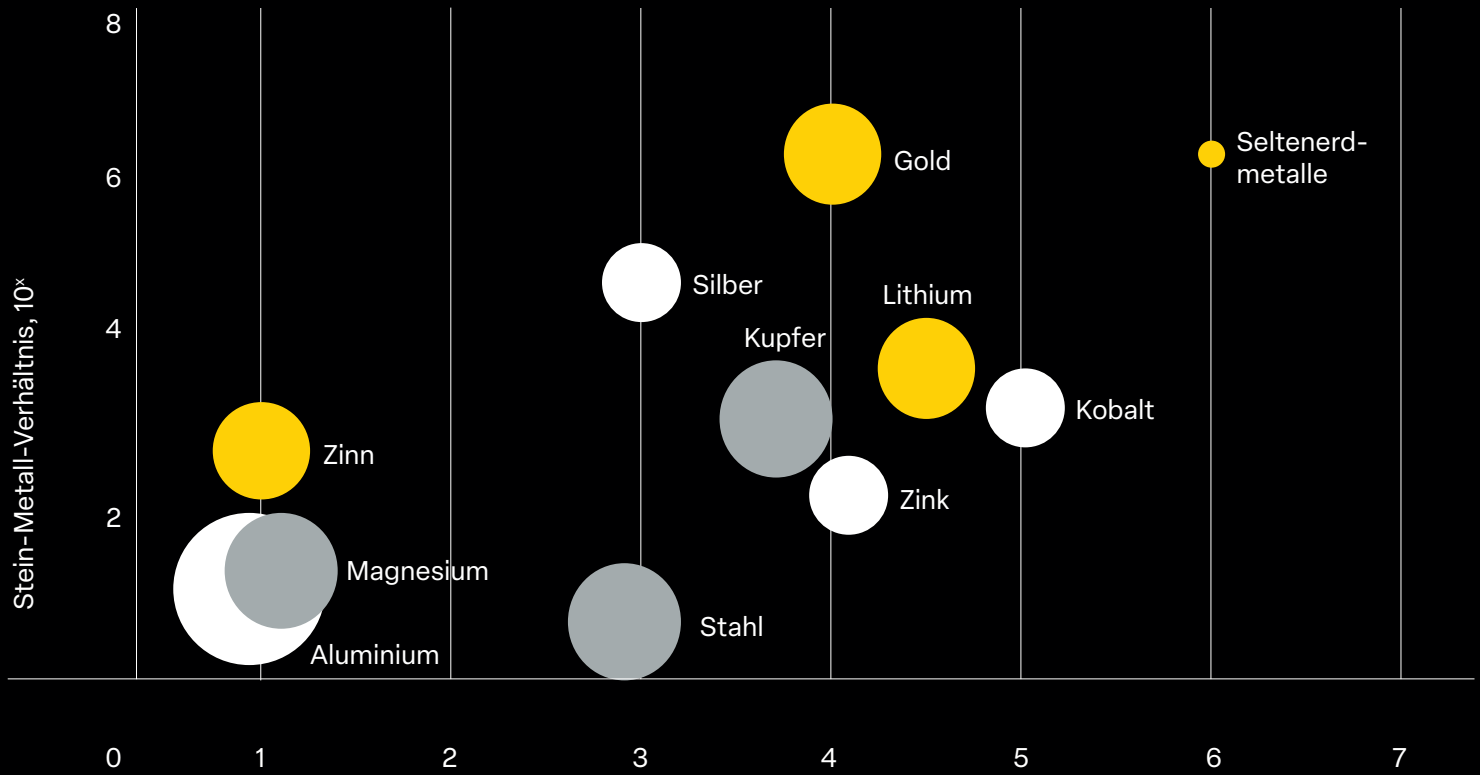


Wir gehen dazu über, in unseren Produkten mehr **recycelte** oder **erneuerbare Materialien** zu verwenden, die die Umwelt weniger belasten.

Recycelte Metalle

Smartphones bestehen überwiegend aus einer Kombination von Metallen wie Aluminium, Magnesium, Kobalt, Wolfram, Gold und mehr. Diese Metalle werden durch Bergbau und Verhüttung gewonnen. Diese Prozesse verbrauchen viele Ressourcen, verursachen Umweltverschmutzung und können zu Menschenrechtsverletzungen führen. Die Verwendung recycelter Materialien ist der einzige Weg in eine sichere Zukunft. Durch die Umstellung auf recyceltes Aluminium können beispielsweise die mit Aluminium verbundenen Kohlenstoffemissionen um 90 % gesenkt werden.





Recyclingschwierigkeit: 0 = Einfach, 7 = Schwer.

○ Größe der Blase = Menge der Produkte

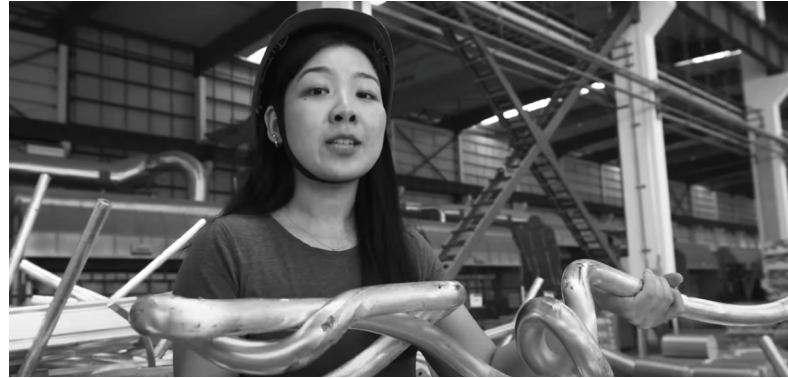
Hinweis:
Das Stein-Metall-Verhältnis wurde der Forschungsliteratur entnommen.

Der Schwierigkeitsgrad beim Recycling bezieht sich auf die Schwierigkeit, recycelte Materialien in Verbraucherelektronik einzuführen, einschließlich der Zuverlässigkeit der Materialien, der Verfügbarkeit in der Lieferkette und anderer Faktoren.

Als wir die Einführung von recycelten Metallen geplant haben, mussten wir uns auch Gedanken über die Reihenfolge machen, in der die Metallelemente verarbeitet werden. Wir entschieden darüber, welche Metalle wir durch recycelte Quellen ersetzen wollten, und konzentrierten uns dabei auf drei Faktoren: die Umweltauswirkungen eines Materials, seine Recyclingfähigkeit und die zur Herstellung eines Produkts erforderlichen Mengen. In Anbetracht dieser Tatsache sowie der Möglichkeiten in der Lieferkette und der Zuverlässigkeit der Materialien haben wir uns letztendlich für die Verwendung von recyceltem Aluminium und recyceltem Zinn für Phone (1) entschieden.

Aluminium hat nach dem entsprechenden Recyclingverfahren unveränderte Eigenschaften und ist ein Rohstoff, der unbegrenzt recycelt werden kann. Wir besuchten Aluminiumrecyclingfabriken in China, um uns über die Verfahren zu informieren, und führten iterative Tests durch, um sicherzustellen, dass recyceltes Aluminium in unseren Produkten genauso gut funktioniert.

Alt-Aluminium wird gesammelt



Recyceltes Aluminium wird wieder eingeschmolzen



Neugeschmiedete Rohlinge werden geschnitten



Aluminium wird weiter bis zur Verarbeitungsfähigkeit zugeschnitten





Bei recyceltem Zinn haben wir ein ähnliches Verfahren angewandt. Da für Mobiltelefone im Allgemeinen seltener recyceltes Zinn als recyceltes Aluminium verwendet wird, ist der Aufbau einer Lieferkette schwieriger und mit größeren technischen Herausforderungen verbunden.

Beim Löten von Haupt- und Unterplatinen verwenden wir ausschließlich recyceltes Zinn. Unsere Teams für die Produktforschung und -entwicklung sowie für Hardwaretests haben sich intensiv mit den Zulieferern ausgetauscht, um die besten Parameter für unsere Anforderungen an die Produktleistung zu finden. Wir haben eine Reihe von Überprüfungsmaßnahmen im Produktionsprozess eingeführt, wie z. B. visuelle Prüfungen und Standardarbeitsanweisungen (SOPs, Standard Operating Procedures), um sicherzustellen, dass für alle unsere Produkte in allen Fabriken recyceltes Zinn von zufriedenstellender Qualität verwendet wird. Dabei werden wir es jedoch nicht belassen. Wir werden unsere Lieferkette auch zukünftig vorantreiben, bis das Zinn für alle Bauteile und Komponenten aus recycelten Quellen stammt.

Das Zinn und das Aluminium, die derzeit beim Phone (1) zum Einsatz kommen, wurden von SCS als zu 100 % aus recyceltem Material bestehend zertifiziert.

1

Aufbau einer nachverfolgbaren Lieferkette für recycelte Materialien

2

Verwendung von mehr recycelten Materialien in Produkten

3

Erreichen einer Zertifizierung für 100 % recyceltes Material

Recycelte oder biobasierte Kunststoffe

Kunststoff ist ein wesentlicher Bestandteil von Mobiltelefonen. Wir verwenden nach Möglichkeit recycelte Kunststoffe oder biobasierte Kunststoffe, um die Umweltbelastung deutlich zu reduzieren.

Beim Phone (1) bestehen mehr als 50 % der verwendeten Kunststoffkomponenten aus recycelten Kunststoffen oder biobasierten Kunststoffen, wie z. B. die Leuchtleistenrahmen oder die Rahmen für kabelloses Laden. Die recycelten Kunststoffe, die wir verwenden, stammen aus gewöhnlichen Haushaltsabfällen, wie Flaschen, Plastikfolien und CDs. Der für biobasierte Kunststoffe verwendete Rohstoff ist Rizinusöl – ein nicht als Lebensmittel geeignetes und daher nicht mit Problemen bei der Nahrungsversorgung verbundenes Öl.

Während der größte Teil der Branche immer noch auf fossile Kunststoffe setzt, sind wir diesbezüglich beim Wandel führend. Dies führt jedoch auch wieder zu neuen Herausforderungen. Die in Mobiltelefonen verwendeten Kunststoffteile müssen besondere strukturelle und leistungsbezogene Anforderungen erfüllen. Dies stellte bei der Entwicklung der transparenten Rückseite des Phone (1) eine Herausforderung dar.

Unsere Ingenieure arbeiteten monatelang mit Experten von Unternehmen wie DuPont und SABIC zusammen, um eine Lösung für die Struktur zu finden: die optimalen technischen Parameter für den Spritzguss. Es galt herauszufinden, wie sich ein höherer Anteil an recycelten Kunststoffen verwenden lässt und wie mehr Komponenten durch recycelte oder biobasierte Kunststoffe ersetzt werden können.



Produktlebensdauer

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere neuesten Produktgenerationen nicht nur leistungsstärker, sondern auch langlebiger sind. Indem wir die Widerstandsfähigkeit unserer Produkte gegen Staub und Wasser verbessern und die Lebensdauer der Batterien verlängern, reduzieren wir den Bedarf an Reparaturen und Ersatzprodukten. Auf dieser Grundlage planen wir, eine Reihe von Reparaturmöglichkeiten nach dem Kauf anzubieten, darunter autorisierte Werkstätten und Einsendung zur Reparatur.

Außerdem planen wir die Veröffentlichung von Onlinetutorials und offiziellen Nothing-Ersatzteilen, die eigenhändig durchgeführte Reparaturen ermöglichen. Um den Verarbeitungsflow unserer älteren Produkte zu fördern, planen wir eine Initiative zur Inzahlungnahme gebrauchter Produkte und ein Projekt zur Wiederaufarbeitung der Geräte.



Recycling und Entsorgung von Produktabfall

Das Recycling von Elektroschrott ist ein wichtiger Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. Wir halten uns streng an die WEEE-Vorschriften der verschiedenen Länder und Regionen sowie an das Basler Übereinkommen zur Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung und Entsorgung gefährlicher Abfälle. Darüber hinaus arbeiten wir mit professionellen und zuverlässigen Recyclingunternehmen und Non-Profit-Organisationen wie der European Recycling Platform, Ecologic und Stichting Open zusammen.

In zwei Dritteln der Länder oder Regionen, in denen Nothing-Produkte verkauft, führen wir Rücknahmeprogramme durch, um sicherzustellen, dass die Produkte ordnungsgemäß entsorgt werden. Wir planen, unsere Recyclingprogramme in Zukunft weiter auszubauen. Gleichzeitig sorgen wir von Anfang an für einen saubereren Kreislauf, indem wir die Nutzung gefährlicher Stoffe einschränken und ein sichereres Recycling einführen. Weitere Informationen finden **Sie unter** „**Umweltfreundlichere Chemie**“.



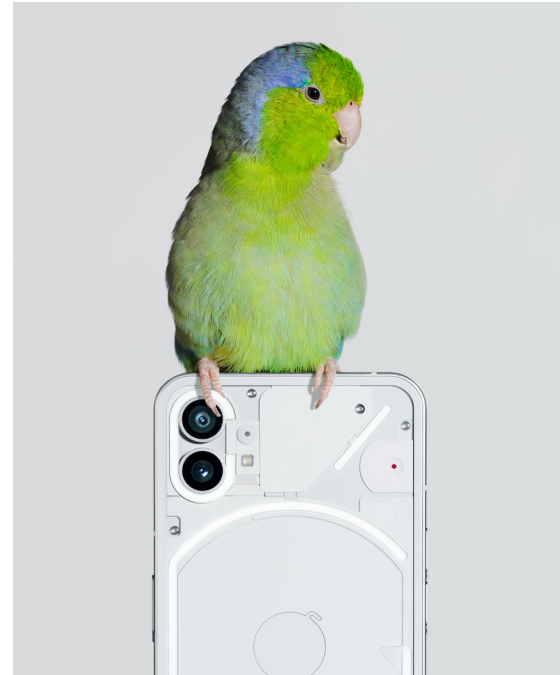
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN



Klimaschutz und Kohlenstofftransparenz

Der IPCC-Bewertungsbericht von 2022 enthält eine klare Botschaft: Wir dürfen bei der Bewältigung der Klimakrise keine Zeit verlieren.

Wir sind uns bewusst, dass die Verringerung der Treibhausgasemissionen eine große Herausforderung darstellt. Tatsächlich steht die gesamte Branche unter dem Druck, das Geschäftswachstum von den Kohlenstoffemissionen abzukoppeln. Als neues, schnell wachsendes Unternehmen sind wir fest entschlossen, den Wandel in der Branche voranzutreiben, indem wir nach Innovationen streben, um einen unserer Markenwerte zu verwirklichen – „Be the change“. Es braucht Zeit, um Ressourcen und Erfahrung zu sammeln und um Durchbrüche zu erzielen, aber unsere bisherigen Ergebnisse zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Ziele bis zum Jahr 2025

Wir vermerken auf allen Produkten den CO2-Fußabdruck.

Wir stellen sicher, dass die Hauptlieferanten bei der Durchführung von Geschäften mit Nothing 100 % erneuerbare Energiequellen verwenden.

Wir stellen sicher, dass jede Produktserie ab 2025 mit jeder Generation ihren CO2-Fußabdruck verkleinert.

Wir beteiligen uns an Projekten zum Abbau von Kohlenstoff oder zum Kohlenstoffausgleich.

Fortschritte und Überblick bis zum Jahr 2022

Alle Nothing-Produkte verfügen über Etiketten mit dem CO2-Fußabdruck. Wir werden dies auch weiterhin tun und das Berechnungsmodell ständig optimieren.

Ear (1) und Ear (stick) werden mit Strom gefertigt, der zu 100 % aus erneuerbaren Quellen stammt. Wir arbeiten daran, dass 100 % erneuerbarer Strom für alle Produkte verbindlich vorgeschrieben werden.

Ear (1) ist ein kohlenstoffneutrales Produkt. Wir arbeiten eng mit unseren Zulieferern zusammen, um innovative Lösungen zur Emissionsreduzierung zu finden.

Die Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Kohlenstoffemissionen von Nothing sind vollständig dokumentiert und bilden die Grundlage für die künftige Beseitigung oder den Ausgleich von Kohlenstoff.

Durch innovative
Technologien, den
Einsatz erneuerbarer
Energiequellen,
die transparente
Offenlegung von Daten
und hochwertige Projekte
zur Beseitigung von
Kohlenstoff werden wir
unsere Auswirkungen auf
das Klima **verringern**.

1. Wir legen den CO₂-Fußabdruck unserer gesamten Wertschöpfungskette offen.

Auf der Grundlage des GHG-Protokolls ermitteln und berechnen wir die Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit unseren Tätigkeiten und unserer Wertschöpfungskette vollständig. Unsere Berechnungen zeigen, dass 90 % unserer Emissionsauswirkungen entweder in der vorgelagerten (Materialbeschaffung usw.) oder in der nachgelagerten Phase (Produktnutzung) der Wertschöpfungskette entstehen.

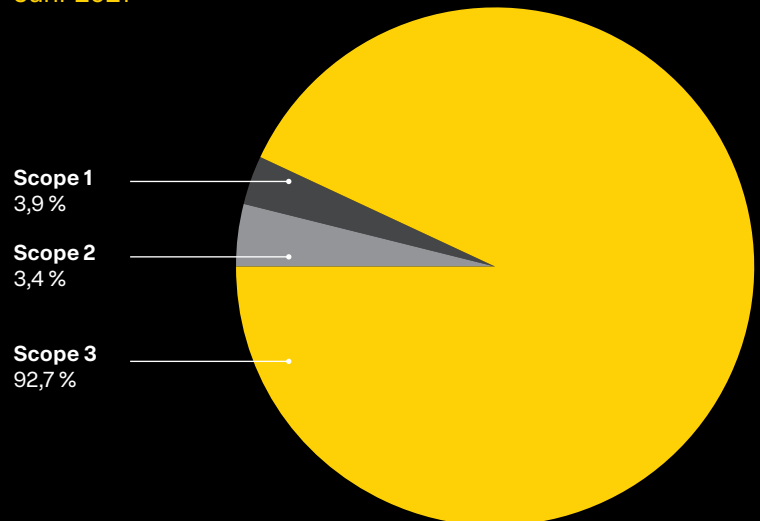
Unsere Niederlassungen (Scope 1 und Scope 2)

Im Jahr 2021 hatten wir fünf Niederlassungen, während wir uns 2022 auf acht weltweite Niederlassungen und einen Store erweitert konnten. Zukünftig werden wir alle zusätzlichen Arbeitsplätze in den kommenden Treibhausgasbestandsaufnahmen berücksichtigen.

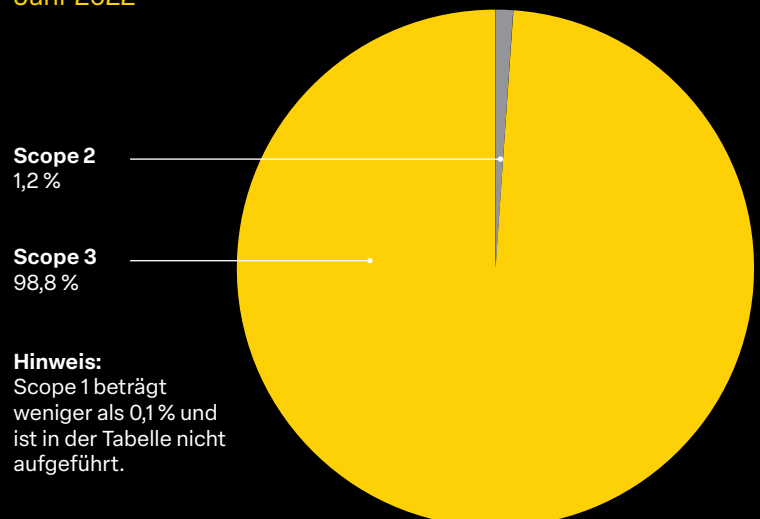
Unsere Wertschöpfungskette (Scope 3)

Wie aus dem Diagramm hervorgeht, macht die Fertigung der Produkte den größten Teil unseres CO₂-Fußabdrucks aus. Dies umfasst die Materialbeschaffung und die Fertigung durch Zulieferer. Wir haben den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte in unsere Berechnung der Emissionen der Wertschöpfungskette einbezogen. Spezifische kategorisierte Scope 3-Emissionsdaten finden Sie in unserer **Scope 3-Bestandsaufnahme**.

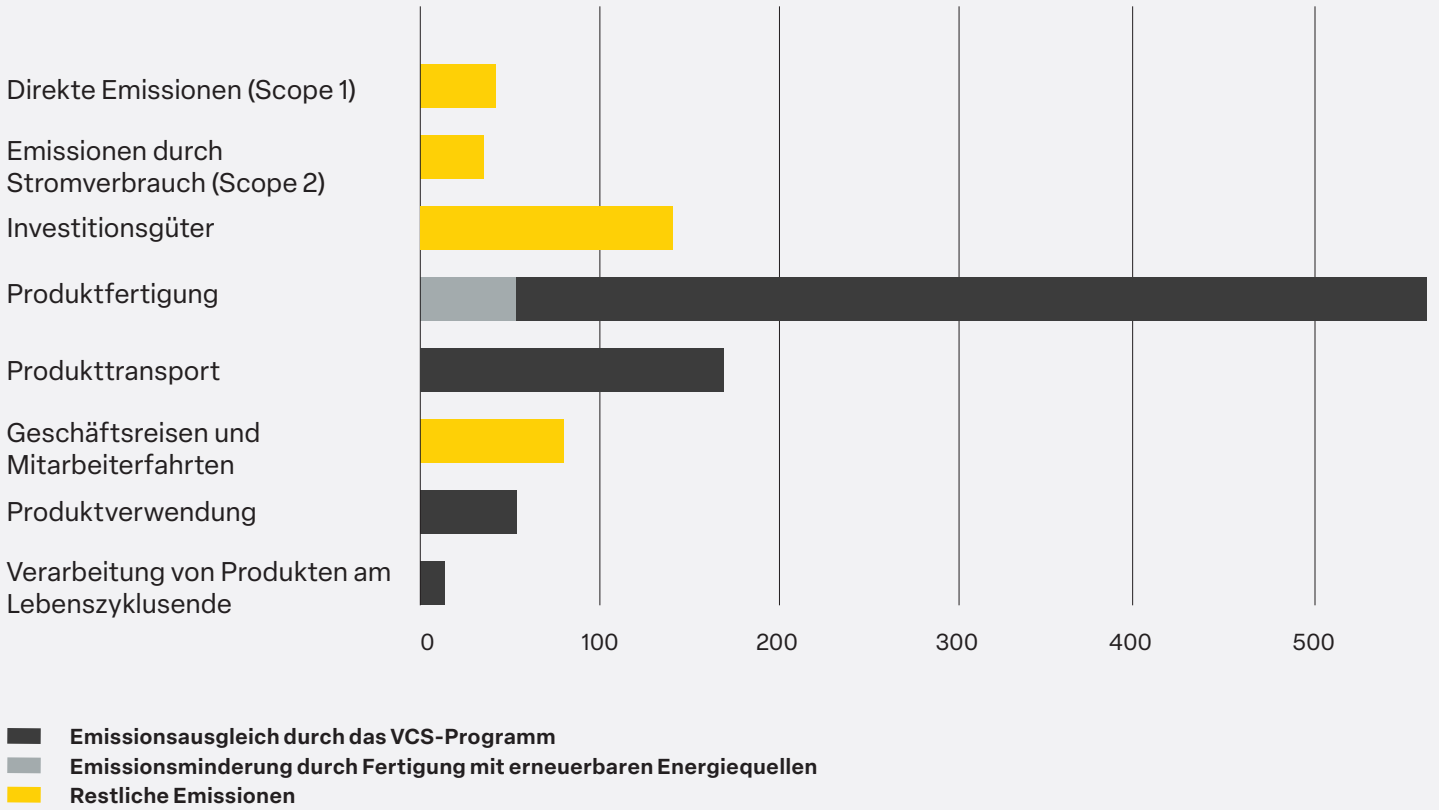
Struktur der Treibhausgasemissionen von Nothing im Jahr 2021



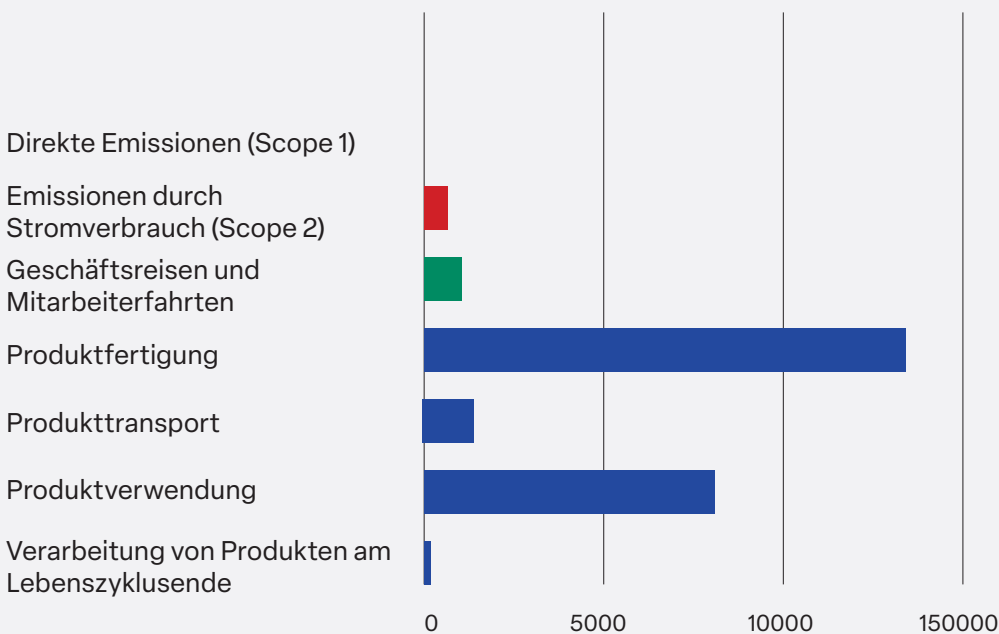
Struktur der Treibhausgasemissionen von Nothing im Jahr 2022



CO2-Organisationsfußabdruck von Nothing im Jahr 2021



CO2-Organisationsfußabdruck von Nothing im Jahr 2022



LEBENSZYKLUS-CO2-FUSSABDRUCK 3,1 KG CO₂e

Indien

Ear (2) SKU: A10600018
MANUFACTURE DATE:

IS 616/
IEC 60065

21
PAP

R-41234369
www.bis.gov.in

GENERIC NAME: EARBUDS PRODUCT MODEL: B155
COLOR: WHITE PRODUCT DIMENSIONS: (5.55X5.55 X2.2)cm INPUT (EARBUDS): 5V-0.07A INPUT (CASE): 5V-0.9A OUTPUT (CASE): 5V-0.15A RATED CAPACITY (CASE): 485mAh RATED CAPACITY (EARBUD): 33mAh COUNTRY OF ORIGIN: CHINA MAXIMUM RETAIL PRICE: RS. (INCLUSIVE OF ALL TAXES) IMPORTED BY: ESSENTIALLY NOTHING PRIVATE LIMITED, 5TH FLOOR, 05B102, TWO HORIZON CENTRE, DLF PHASE 5, GURUGRAM, HARYANA, INDIA, 122002. IN CASE OF CONSUMER COMPLAINTS: ESSENTIALLY NOTHING PRIVATE LIMITED, 5TH FLOOR, 05B102, TWO HORIZON CENTRE, DLF PHASE 5, GURUGRAM, HARYANA, INDIA 122002. TOLL FREE NUMBER: 18002021232. EMAIL: support.india@nothing.tech

NET QUANTITY: 1 UNIT

LIFECYCLE CARBON FOOTPRINT 3.1 KG CO2E

FOR MORE INFORMATION, SCAN QR CODE




EU

UK CA

SGS ENERGY EFFICIENCY

21
PAP

CE

RoHS

PRODUCT NAME: Ear (2) PRODUCT MODEL: B155
FCC ID: 2AZEQ-B155 SKU: A10600017
HVIN: B155R; B155L. INPUT (EARBUDS): 5V-0.07A INPUT (CASE): 5V-0.9A OUTPUT (CASE): 5V-0.15A RATED CAPACITY (CASE): 485mAh RATED CAPACITY (EARBUDS): 33mAh PRODUCT COLOR: WHITE IC: 27102-B155. THIS DEVICE COMPLIES WITH PART 15 OF THE FCC RULES. OPERATION IS SUBJECT TO THE FOLLOWING TWO CONDITIONS: (1) THIS DEVICE MAY NOT CAUSE HARMFUL INTERFERENCE, AND (2) THIS DEVICE MUST ACCEPT ANY INTERFERENCE RECEIVED, INCLUDING INTERFERENCE THAT MAY CAUSE UNDESIRE OPERATION. MANUFACTURER & UK REP: NOTHING TECHNOLOGY LIMITED 80 CHEAPSIDE, LONDON, ENGLAND EC2V 6EE. EU REP: NOTHING TECHNOLOGY B.V. JAN PIETERSZ. COENSTRAAT 7,2595WP'S -GRAVENHAGE, THE NETHERLANDS CAN ICES-003(B) / NMB-003(B). MADE IN CHINA. ⚠️ WARNING REPRODUCTIVE HARM- WWW.P65Warnings.CA.GOV

LIFECYCLE CARBON FOOTPRINT 3.1 KG CO2E



Weltweit

CE

RoHS

21
PAP

R-C-nOt-B155


018-220292

CCAM2LP1510T0

NOM NYCE

PRODUCT NAME: Ear (2). PRODUCT COLOR: WHITE. PRODUCT MODEL: B155. SKU: A10600019 INPUT (EARBUDS): 5V-0.07A INPUT (CASE): 5V-0.9A. OUTPUT (CASE): 5V-0.15A RATED CAPACITY (CASE): 485mAh RATED CAPACITY (EARBUDS): 33mAh. DESIGNED BY NOTHING TECHNOLOGY LTD IN LONDON, UK. MANUFACTURED IN CHINA.

LIFECYCLE CARBON FOOTPRINT 3.1 KG CO2E



Wir sind der Meinung, dass die Angaben zum CO₂-Fußabdruck ebenso deutlich auf der Verpackung angegeben werden sollten wie andere Spezifikationen, damit die Verbraucher eine fundierte Entscheidung treffen können. Seit Ende 2022 sind alle sechs Produkte, einschließlich unseres Produktzubehörs, mit einem Vermerk zum CO₂-Fußabdruck versehen. Wir werden diese Praxis auch in Zukunft beibehalten.

Der CO₂-Fußabdruck eines Produkts umfasst die quantifizierte Gesamtmenge der Treibhausgase, die ein Produkt während seines Lebenszyklus erzeugt. Von der Beschaffung der Rohstoffe über die Montage und Fertigung bis hin zu Transport, Nutzung und Entsorgung der Produkte. Wir halten uns an die Normen ISO 14040, 14044 und 14067, um den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte zu quantifizieren, und unsere Daten wurden von SGS, DEKRA und TÜV Rheinland zertifiziert.

Genauere Berichte über den CO₂-Fußabdruck von Produkten liefern exaktere Daten über den gesamten Zyklus hinweg und unterstützen die Entscheidungsfindung. Deshalb planen wir, unser Berechnungsmodell weiter zu optimieren und mehr Primärdaten einzubeziehen. Langfristig hoffen wir, an der Festlegung von Standards für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Verbraucherelektronik mitzuwirken und diese Praxis in der Branche zu fördern.



2. Wir erfordern von unseren Hauptlieferanten, dass sie in ihrer Fertigung 100 % erneuerbare Energiequellen einsetzen.

Der Schlüssel zur Lösung der Klimakrise liegt in der Beendigung unserer Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist ein wichtiger Faktor zur Verringerung der Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette. Da wir wissen, welche Hürden für unsere Zulieferer bei der Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen bestehen, nämlich die geringe Verfügbarkeit und die damit verbundenen hohen Kosten, haben wir I-RECs (International Renewable Electricity Certificates) für unsere Zulieferer für die Endmontage von Ear (1) und Ear (stick) erworben. Darin enthalten sind 101 MWh Solarstrom und 449 MWh umweltfreundliche Wasserkraftenergie zum Ausgleich des Stromverbrauchs in der Fertigung. Dies hat zu einer Emissionseinsparung von 447 tCO₂e geführt.

Nothing setzt sich dafür ein, dass all unsere Hauptlieferanten ihre Produkte zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen beziehen. In dem Maße, in dem sich die Transaktionen auf dem Markt für erneuerbare Energiequellen mehren und der Umfang der Produktion zunimmt, werden wir unsere Lieferanten bei der Entwicklung erneuerbarer Energiequellen unterstützen, z. B. bei der eigenen Erzeugung, durch Anbieter umweltfreundlicher Energie sowie beim „Integration of Certificate and Power“-Modell.

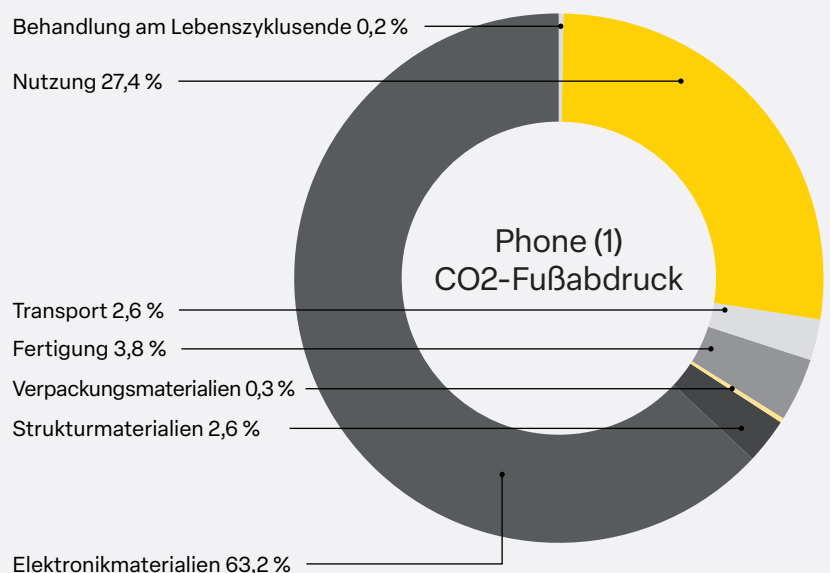
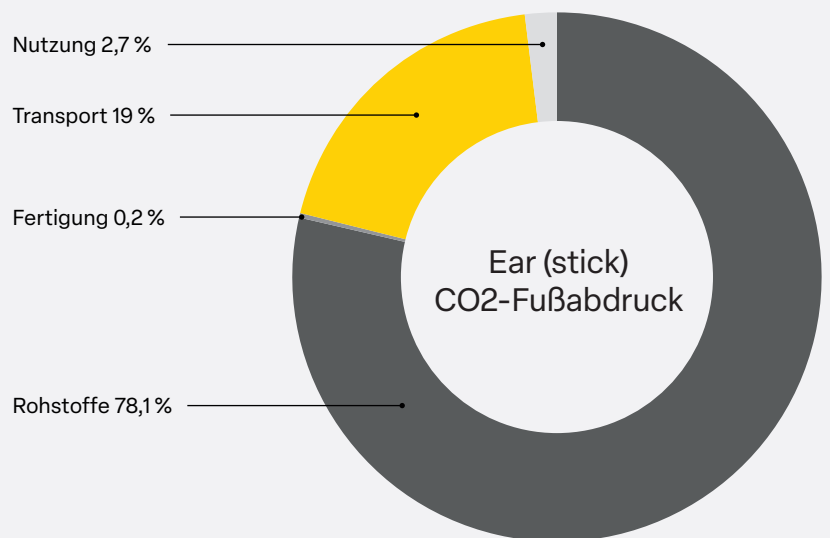
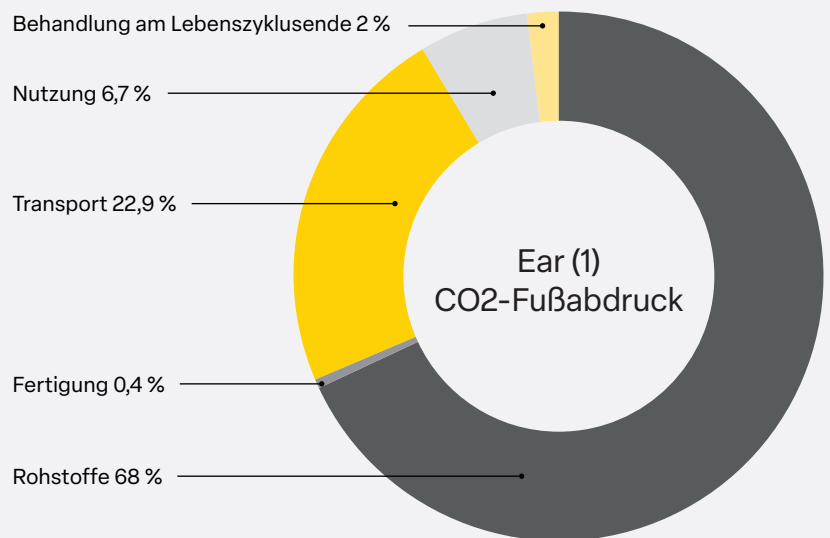


3. Wir suchen ständig nach neuen Wegen, um die CO₂-Emissionen radikal zu reduzieren.

Wenn wir die Verteilung der CO₂-Emissionen unserer Kopfhörer und Telefone über den gesamten Zyklus hinweg analysieren, stellen wir fest, dass 60-70 % der Emissionen bei der Beschaffung von Rohstoffen entstehen, gefolgt von Produkttransport und Produktnutzung. Aus diesem Grund legen wir unseren Schwerpunkt bei der Produktion der Produkte auf recycelte und erneuerbare Materialien. Wir haben bereits bemerkenswerte Fortschritte erzielt und viele recycelte Materialien beim Phone (1) eingesetzt. **Siehe Zirkularität** für weitere Informationen.

Darüber hinaus hat die Fertigung von elektronischen Komponenten den größten Einfluss auf die Emissionen in der Verbraucherelektronik. Es ist eine enorme technische Herausforderung, den CO₂-Fußabdruck der Zulieferer von elektronischen Komponenten, wie Chips, zu verringern. Es liegt noch ein langer Weg vor uns, aber durch eine breitere Zusammenarbeit haben wir die Möglichkeit, gemeinsam einen Durchbruch zu erzielen.

Was den Produkttransport angeht, möchten wir vom Luft- auf den Seetransport umsteigen. Nach Möglichkeit möchten wir auch mit klimaneutralen Logistikanbietern zusammenarbeiten. Durch innovativere Praktiken können wir den Übergang zu kohlenstoffarmen Lösungen beschleunigen.



4. Wir planen, in hochwertige, naturbasierte Kohlenstoffentfernung zu investieren.

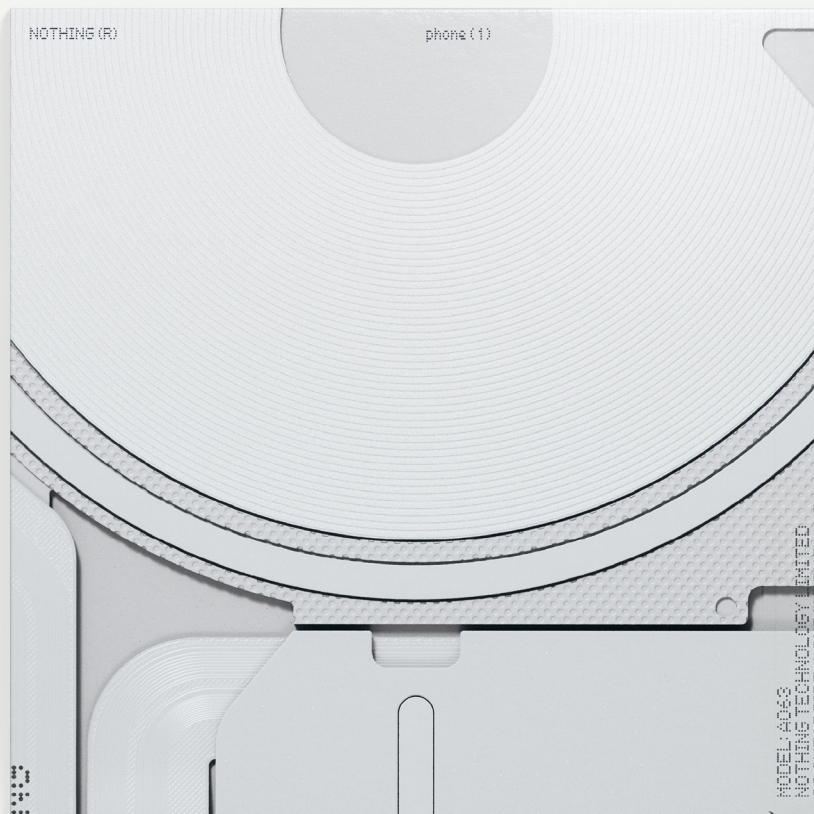
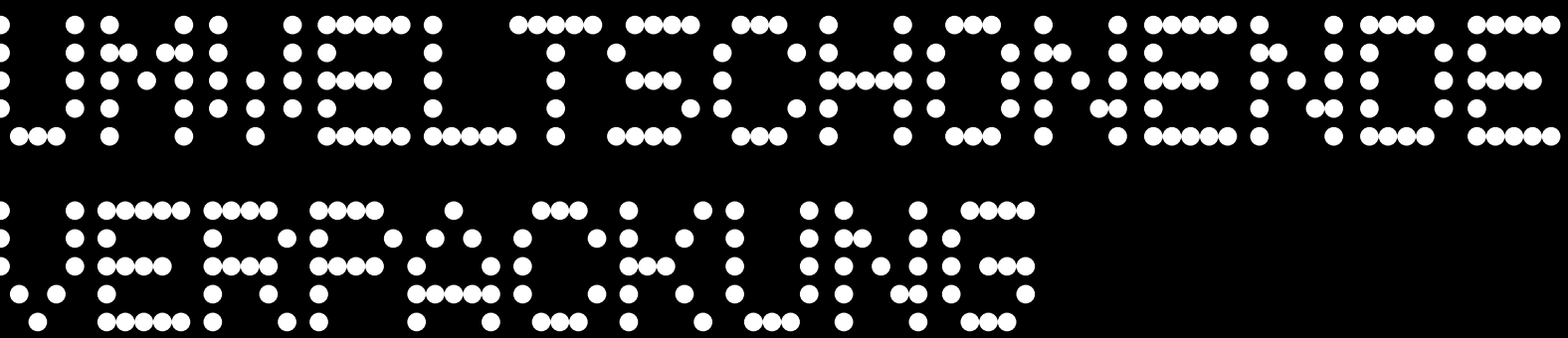
Im IPCC-Bewertungsbericht von 2022 heißt es, dass die Beseitigung von Kohlenstoff „unerlässlich“ ist, um die globale Erwärmung auf deutlich unter 2, vorzugsweise auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Es ist nicht nur wichtig, dass wir die Emissionen, die wir jetzt ausstoßen, reduzieren, wir müssen auch die kumulativen Emissionen in der Atmosphäre beseitigen. Zu diesem Zweck müssen wir Maßnahmen ergreifen, um die Fähigkeit der Natur zum Abbau von Treibhausgasen wiederherzustellen.

Im Jahr 2021 haben wir 1.338 t VCS-konforme Emissionsgutschriften aus Windkraftprojekten erworben, um den verbleibenden CO₂-Fußabdruck von Ear (1) auszugleichen.

Das Verified Carbon Standard (VCS)-Programm ist das weltweit am weitesten verbreitete Programm zum Erwerb von Kohlenstoffkompensationen. Es gibt strikte Bewertungskriterien vor, um die Authentizität und Zuverlässigkeit von Emissionsminderungsprojekten zu überprüfen.

Künftig wollen wir mehr Mittel für den Schutz und die Entwicklung natürlicher Kohlenstoffsenken wie Wälder, Feuchtgebiete und Grasland einsetzen. Vorrangig investieren wir direkt in diese Projekte zur Kohlenstoffentfernung und betreiben sie, gefolgt von der Zusammenarbeit mit professionellen Institutionen.





1. Null Kunststoff

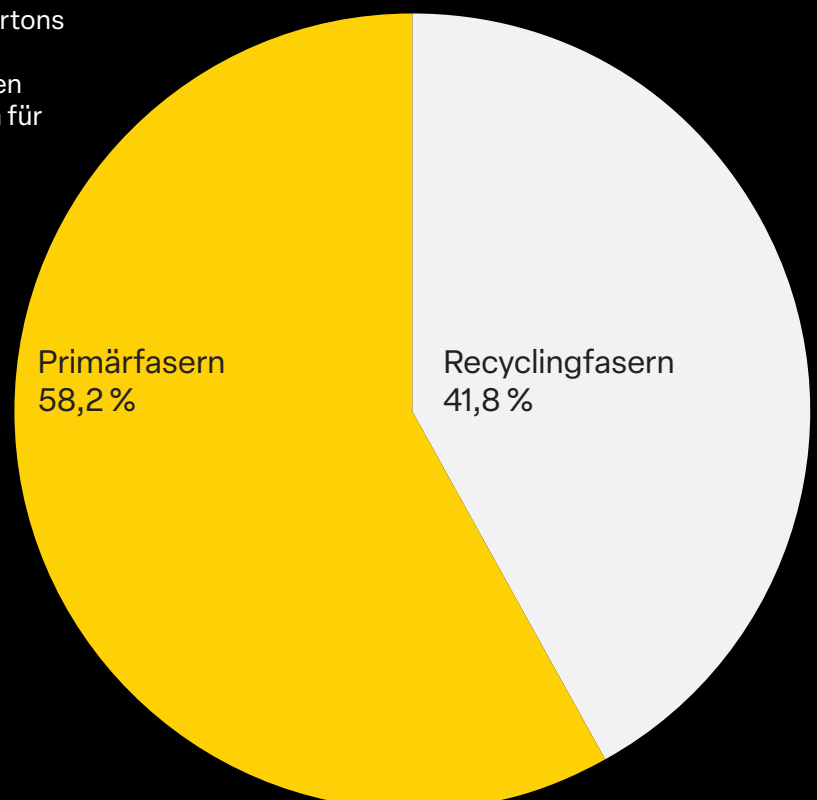
Das Phone (1) wird in einer Einweg-Papierversiegelung anstelle von Plastikfolie verpackt. Das vereinfacht nicht nur das Auspacken, sondern trägt auch dazu bei, dass insgesamt etwa 1,6 Tonnen Plastik eingespart werden. Dieses Design wird in Zukunft für alle Verpackungen verwendet werden. In Bezug auf Kunststoffteile, die nicht einfach ersetzt werden können, untersuchen wir alternative Fasermaterialien. Die derzeit auf dem Markt erhältlichen Lösungen weisen jedoch Mängel auf. Wir schützen die Telefone derzeit mit einer PLA-Folie, die unter industriellen Kompostierungsbedingungen biologisch abbaubar ist.

2. Verantwortungsvolle Verwendung von Recyclingfasermaterialien

Verschiedene Fasern aus verschiedenen Quellen haben unterschiedliche Umweltauswirkungen. Im Allgemeinen stellen recycelte Fasern die beste Lösung dar, gefolgt von neuen Bambusfasern (einschließlich Bagasse) und Holzfasern. Bei der Auswahl der Materialien halten wir uns an diese Rangfolge. Am Beispiel von Phone (1) haben wir den Anteil der recycelten Fasern auf 40 % erhöht. Darüber hinaus planen wir, den Anteil der FSC-zertifizierten Fasermaterialien, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, schrittweise zu erhöhen.

Ab 2023 werden wir verstärkt recycelte und verantwortungsbewusste Materialien für Transportverpackungen verwenden, z. B. Lieferkartons aus Recyclingfasern und biologisch abbaubaren, stoßdämpfenden Verpackungsschaum. Wir werden auch Verpackungsoptionen aus recycelten Fasern für unsere Einzelhandels-Stores anbieten.

Phone (1) – Faserzusammensetzung der Verpackung



3. Verwendungsstandards für Druckfarben

Wir sind bestrebt, nur die mindestens erforderlichen Informationen auf die Verpackungen zu drucken, um die Menge der verwendeten Tinte zu reduzieren. Bei der verwendeten Tinte werden wir von Tinte auf fossiler Basis auf Tinte auf pflanzlicher Basis umsteigen, z. B. auf Tinte aus Sojabohnen.

Dadurch wird nicht nur die Freisetzung flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) in die Atmosphäre vermieden, Sojatinte lässt sich auch leichter aus dem Papier entfernen, sodass es einfacher zu recyceln ist. Wir untersuchen auch andere vielversprechende Druckfarben, wie z. B. kohlenstoffnegative Druckfarben auf Algenbasis.

Diese Verpackungsanforderungen werden im Leitfaden zur Nachhaltigkeit von Verpackungen von Nothing (Nothing Packaging Sustainability Guideline) erläutert und müssen von allen beteiligten Designteams und Lieferanten umgesetzt werden.



Umweltfreundlichere Chemie
Lieferkette



Umweltfreundlichere Chemie

Um sicherere und umweltfreundlichere Produkte zu schaffen, müssen die verwendeten Chemikalien während des gesamten Prozesses – von der Fertigung über die Verwendung bis hin zum Recycling – streng kontrolliert werden. Wir setzen strikte Chemikalienverarbeitungsrichtlinien durch und untersuchen die in unseren Produkten und deren Fertigung verwendeten Chemikalien tiefgehend. Wir halten uns auch an strengere Standards als gesetzlich vorgeschrieben, um die größtmögliche Sicherheit für alle Lieferanten, Mitarbeiter und Verbraucher zu gewährleisten.



Ziele bis zum Jahr 2025

Wir erstellen eine umfassende chemische Produktdatenbank mit mindestens 10.000 Einträgen.

Wir fördern die Umsetzung der Nothing Restricted Substance Management Standards (Standards von Nothing für die Verwaltung eingeschränkter Stoffe) in der gesamten Lieferkette und verpflichten alle Lieferanten zur Einhaltung unserer Richtlinien zu verbotenen Stoffen (Supplier Commitment Not to Use Restricted Substances).

Fortschritte und Überblick bis zum Jahr 2022

Dieses Projekt ist bereits angelaufen, und wir gehen davon aus, dass das System zur Offenlegung von Zulieferermaterialien im Jahr 2023 offiziell eingeführt und schrittweise verbessert wird.

Wir haben die Nothing Restricted Substance Management Standards (Standards von Nothing für die Verwaltung eingeschränkter Stoffe) aktualisiert, und die wichtigsten Tier-1-Lieferanten haben sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung dieser Spezifikationen verpflichtet.

Unsere Lösungen

Verbraucherelektronikprodukte enthalten aufgrund ihrer komplexen Materialzusammensetzung Tausende von chemischen Substanzen. Damit wir umfassend und tiefgehend nachvollziehen können, welche Chemikalien in unseren Produkten enthalten sind, verlangen wir von unseren Zulieferern, dass sie die Zusammensetzung der von ihnen verwendeten Materialien vollständig offenlegen. Wir arbeiten weiterhin daran, ein System zur Offenlegung der Materialien einzurichten.

Wir sind seit jeher bestrebt, bei der Verwaltung von eingeschränkten Stoffen den Vorschriften stets einen Schritt voraus zu sein.

Im Jahr 2022 haben wir die Nothing Restricted Substance Management Standards (QM-BZ-0301, Standards von Nothing für die Verwaltung eingeschränkter Stoffe, in diesem Bericht abgekürzt als „unsere Spezifikationen“) aktualisiert, um die RoHS-Richtlinie, die REACH-Verordnung, die POP-Verordnung und andere nationale Vorschriften zu erfüllen. Wir vermeiden proaktiv die Verwendung von PVC, rotem Phosphor, polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), Antimontrioxid, Beryllium und seinen Verbindungen sowie bromierten und chlorierten Flammschutzmitteln (BFR und CFR).

Die Nothing Restricted Substance Management Standards enthalten detaillierte quantitative Anforderungen für die folgenden Inhalte:

5.1 Allgemeine Standards

5.2 Standards für die Verwaltung von Verpackungsmaterial

5.3 Standards für die Verwaltung von Batterien

5.4 Standards für die Prozessverwaltung

5.5 Verwaltungsstandards für Materialien mit Hautkontakt

RoHS steht für „Restriction of Hazardous Substances“ und ist eine EU-Richtlinie, die die Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten zum Schutz der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit einschränkt.

REACH steht für „Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“ (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) und ist eine europäische Verordnung, die die Verwendung bestimmter chemischer Stoffe in allen Teilen und Produkten einschränkt, die in der EU hergestellt, verkauft und importiert werden.

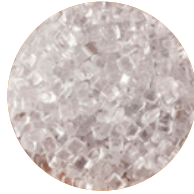
Wir investieren mehr Ressourcen und nehmen höhere Kosten in Kauf, um unsere Vorgaben umzusetzen. So verhindern CFR und BFR zwar wirksam, dass elektrische Bauteile in Brand

geraten, setzen aber bei der Verwendung des Produkts schädliche Stoffe frei. Diese Chemikalien nehmen in der Umwelt und in der Nahrungskette zu und schaden letztlich auch dem menschlichen Körper. Deshalb verlangen wir von unseren Zulieferern, dass sie sicherere und umweltfreundlichere Flammschutzmittel wie Phosphorverbindungen oder anorganische Mineralien verwenden.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass wir im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen, die Richtlinien zu eingeschränkten Substanzen implementiert haben, unsere Standards in allen Produktlinien umsetzen, nicht nur in einigen.

Chemische Substanz**Entfernte und eingeschränkte Schadstoffe**

Polyvinylchlorid (PVC)



Wir haben PVC aus allen unseren Produkten entfernt. PVC, das häufig für Verbindungsdrähte verwendet wird, gefährdet die menschliche Gesundheit und die Umwelt während der Fertigung, während der Verwendung des Produkts und bei der Entsorgung.

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs)



Wir haben PAKs aus allen Kunststoffteilen entfernt, die mit der menschlichen Haut in Berührung kommen. PAKs sind häufig in Kunststoffen enthalten und können bei Hautkontakt Krebs verursachen.

Antimontrioxid



Wir haben die Verwendung von Antimontrioxid in allen unseren Produkten verboten. Die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) der Weltgesundheitsorganisation hat Antimontrioxid als Stoff der Gruppe 2B eingestuft, der gemäß den IARC-Monographien möglicherweise krebserregend für den Menschen ist. Es wird häufig als Flammschutzmittel zu Verbindungsdrähten hinzugefügt.

Beryllium



Wir haben die Verwendung von Beryllium in elektronischen Komponenten, einschließlich Verbindungsdrähten und Schaltern, eingestellt. Die Exposition gegenüber Beryllium kann eine Berylliumvergiftung verursachen.

Chlorierte und bromierte Flammschutzmittel (CFRs und BFRs)



Wir haben diese beiden Flammschutzmittel aus allen Komponenten entfernt. CFR und BFR reichern sich über einen langen Zeitraum in der Umwelt und im menschlichen Körper an und können schwere Schäden verursachen.

Roter Phosphor



Nachdem wir die Halogenflammschutzmittel entfernt hatten, gingen wir noch weiter und verlangten, dass roter Phosphor durch Organophosphor als Flammschutzmittel ersetzt wird. Roter Phosphor ist nicht nur giftig, sondern auch entzündlich.

Mit der zunehmenden Integration von Verbraucherelektronikprodukten in unser tägliches Leben sind die Erwartungen an die Schadstofffreiheit und die gesundheitliche Unbedenklichkeit gestiegen, insbesondere bei tragbaren Geräten. Wir untersuchen potenzielle Alternativen zu Acrylat, einem häufigen Allergen, und planen die Zusammenarbeit mit Labors zur Entwicklung neuer antibakterieller Materialien.

Wir verfolgen jede Phase des Produktzyklus, von der Forschung und Entwicklung bis zum Verkauf, um sicherzustellen, dass unsere Spezifikationen umgesetzt werden. Wir arbeiten auch daran, ein Nachverfolgungsverfahren für weitere Folgemaßnahmen zu entwickeln.



Schritt 1

Produktentwicklung

Bei der Entwicklung verfolgen wir Richtlinien der umweltfreundlichen Chemie und informieren uns fortwährend über die Vorschriften der einzelnen Länder sowie neue Forschungsergebnisse zu Materialien. Die Standards von Nothing für die Verwaltung eingeschränkter Stoffe werden bei Bedarf umgehend aktualisiert.



Schritt 2

Auswahl der Produktmaterialien

Wir übermitteln unsere Spezifikationen an alle potenziellen Zulieferer und fordern die entsprechenden Zertifizierungen zur Überprüfung an.



Schritt 3

Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung

Wir stellen sicher, dass jeder Zulieferer die Lieferantenverpflichtung zum Verzicht auf die Verwendung eingeschränkter Stoffe unterzeichnet und das Formular für die Stoffdeklaration sowie die Erklärung zur Materialzusammensetzung ausgefüllt hat.



Schritt 4

Materialeingangskontrolle

Nothing oder ein beauftragter Dritter führt verschiedene Tests an den Materialien durch. Entsprechen die Materialien nicht den Anforderungen, schicken wir sie an den Lieferanten zurück und bitten ihn, die notwendigen Korrekturen vorzunehmen.



Schritt 5

Verfahrenskontrolle

Wir prüfen und testen die in der Fertigung verwendeten Hilfsstoffe, um sicherzustellen, dass sie unseren Spezifikationen entsprechen.



Schritt 6

Versandinspektion

Wir überprüfen stichprobenartig, ob die ausgehenden Produkte unseren Spezifikationen entsprechen.

Supply Chain
Management



Nachhaltige Lieferkette

Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und den Wandel umfassend voranzutreiben, müssen wir eng mit den Unternehmen in unserer Lieferkette zusammenarbeiten. Das heißt, dass wir unsere Vision und Ziele klar kommunizieren, Ressourcen sowie Support bereitstellen und die Leistung der Zulieferer überwachen, um kontinuierliche Verbesserung zu ermöglichen.



Ziele bis zum Jahr 2025

Wir implementieren eine Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten mit regelmäßigen Bewertungen und Fortschrittsaktualisierungen.

Wir sorgen für die Senkung des Wasserverbrauchs pro Einheit des von den Hauptlieferanten gefertigten Produkts.

Unsere wichtigsten Lieferanten werden keine Abfälle auf Deponien entsorgen.

Es gibt Prüfungen zum verantwortungsvollen Geschäftsgebaren in der Mineralienlieferkette, regelmäßige Veröffentlichungen von Nothing-Berichten über Konfliktminerale und Veröffentlichung von Listen von Hütten und Raffinerien.

Fortschritte und Überblick bis zum Jahr 2022

Die erste Fassung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist bereits in Kraft getreten und wird weiterhin aktualisiert, um Verbesserungen bei den Lieferanten zu fördern.

Wir planen Pilotprojekte für Regenwasser- und Abwasserrecycling in den Hauptproduktionsstätten.

Einige unserer Hauptzulieferer haben sich bereits verpflichtet, keine Abfälle auf Deponien zu entsorgen. Wir werden diese Bemühungen weiter unterstützen und unsere Zulieferer schrittweise dazu ermutigen, die UL-Zero-Waste-Zertifizierung für die vollständige Abfallvermeidung zu erhalten.

Unsere wichtigsten Tier-1-Lieferanten haben sich verpflichtet, keine Konfliktminerale zu verwenden.

Nachhaltigkeitsrichtlinie

Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie für die Lieferkette umfasst fünf Aspekte: Umwelt, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, nachhaltige Ressourcen, Umgang mit eingeschränkten Stoffen und verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung.

Abschnitte zum Umweltaspekt



Treibhausgas-
emissionsman-
agement



Wasser- und
Abwasserman-
agement



Feststoffabfall-
management



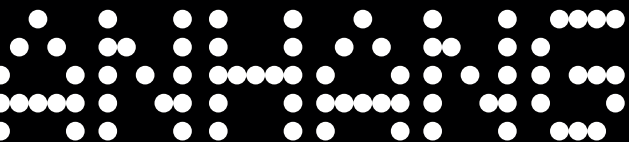
Abgasemissions-
management

Bei Umweltbelangen müssen unsere Zulieferer nicht nur die grundlegenden Anforderungen erfüllen, sondern auch ein umfassendes Managementsystem in Bezug auf Umweltfragen aufbauen und proaktiv versuchen, die Umweltverschmutzung am Ursprung zu reduzieren. Im Jahr 2022 gab es bei unseren verbleibenden Tier-1-Lieferanten keine Umweltverstöße, und 100 % der Zulieferer haben die ISO 14001-Zertifizierung für Umweltmanagementsysteme erhalten. Dies ist zwar ein guter Anfang, aber wir planen dennoch, die Hauptlieferanten weiterhin bei der Wiederverwendung von Ressourcen zu fördern, ihre Wasserwiederverwendungsrate zu erhöhen und die Abfallverwertungsrate zu steigern.

Die verbleibenden Tier-1-Zulieferer haben in Bezug auf den Arbeitsschutz ebenfalls entweder ISO 45001- oder SA 8000-Zertifizierungen erreicht. Einige haben das Validated Assessment Program (VAP) der Responsible Business Alliance (RBA) absolviert. Diese Bewertungen durch Dritte helfen uns zu überprüfen, ob unsere Lieferanten unsere Standards einhalten.

In Bezug auf die Ressourcennachhaltigkeit haben wir Verwendungsspezifikationen für drei Hauptmaterialien veröffentlicht: Metall, Kunststoff und Faserstoffe. Die Spezifikationen legen den Schwerpunkt auf die Verwendung von umweltfreundlichen und verantwortungsvoll beschafften Materialien und kommunizieren unsere Erwartungen deutlich an die gesamte Lieferkette.

Wir sind bestrebt, für all unsere Produkte verantwortungsvoll beschaffte Rohstoffe zu verwenden, und wir vermeiden insbesondere die Verwendung von Konfliktmineralien. Wir fordern von unseren Zulieferern, dass sie die Verpflichtung zu konfliktfreien Mineralien unterzeichnen. Im Jahr 2022 haben die wichtigsten Tier-1-Zulieferer die Verpflichtung unterzeichnet. Die Zulieferer müssen ihre eigenen Sorgfaltsprüfungen in Bezug auf ihre Mineralienquellen durchführen und die Vorlage für den Konfliktmineralienbericht (CMRT, Conflict Minerals Reporting Template) sowie die Vorlage für den erweiterten Mineralienbericht (EMRT, Extended Minerals Reporting Template) regelmäßig aktualisieren, um zu bestätigen, welche Hütten und Raffinerien sie nutzen. Die Endhersteller von Ear (stick) und Phone (1) haben dieses Verfahren umgesetzt und CMRTs vorgelegt, die den Anforderungen entsprechen.



Anhang A: Methodik der Zielsetzung

Metrik 2:

Kunststoff: 80 % der in unseren Produkten enthaltenen Kunststoffe stammen aus recycelten oder erneuerbaren Quellen.

Dieses Ziel gilt für unsere Mobiltelefone, bei denen 80 % der Kunststoffkomponenten aus recycelten oder biobasierten Kunststoffen bestehen.

Metrik 6:

Wir stellen sicher, dass die Hauptlieferanten bei der Durchführung von Geschäften mit Nothing 100 % erneuerbare Energiequellen verwenden.

Dieses Ziel bezieht sich hauptsächlich auf Tier-1-Lieferanten für die Endmontage.

Metrik 8:

Wir führen kompaktere und leichtere Verpackungsdesigns ein.

Bei diesem Ziel wird Phone (1) als Grundlage für die Verbesserung der Volumeneffizienz und der Gewichtseffizienz verwendet.

Volumeneffizienz der Verpackung =

$$\frac{\text{Produktvolumen}}{\text{Verpackungsvolumen}}$$

Verpackungsgewichtseffizienz =

$$\frac{\text{Produktgewicht}}{\text{Verpackungsgewicht}}$$

Metrik 10:

Wir verwenden für alle Fasern in Produkt- und Versandverpackungen recycelte oder FSC-zertifizierte Quellen.

Dieses Ziel bezieht sich auf die Produktverpackung und den Versandkarton.

Anhang B:

Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionsbestand von Nothing

Scope	Emissionsquelle	Treibhausgasemissionen 2021 (tCO ₂ e)	Treibhausgasemissionen 2022 (tCO ₂ e)
Scope 1: Direkte Emissionen		43,20	10,34
Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe	Keine relevanten Emissionsquellen	—	—
Flüchtige Emissionen	Flüchtiges Methan aus der Abwasserverarbeitung der Niederlassungen	23,92	10,34
	HFC – 32	19,28	—
Prozessbedingte Emissionen	Keine relevanten Emissionsquellen	—	—
Scope 2: Emissionen im Zusammenhang mit Stromverbrauch		37,00	275,52
Energie (standortbasiert)	Energie (China)	24,27	173,72
	Energie (Vereinigtes Königreich)	4,93	24,43
	Energie (Indien)	7,59	76,82
	Energie (Schweden)	0,21	0,55
Scope 3: Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette			
	Vor dem Ausgleich	976,03	22821,86
	Produktausgleich	-738,33	—
Gesamte CO ₂ -Emissionen (vor dem Ausgleich)		1056,24	23107,91
Gesamte CO ₂ -Emissionen (nach dem Ausgleich)		317,91	

Scope 3 Bestand

Treibhausgasprotokollkategorie	Treibhausgasemissionen 2021 (tCO ₂ e)	Treibhausgasemissionen 2022 (tCO ₂ e)	Methodik der Emissionsberechnung
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	504,35	13759,06	Diese Emissionskategorie umfasst hauptsächlich die Beschaffung von Rohstoffen für die Produktion und die Emissionen, die durch die Fertigungsprozesse beim Zulieferer entstehen, sowie die Emissionen in Verbindung mit Papierkäufen für die Niederlassungen, wobei der Emissionsfaktor „Cradle-to-Gate“ verwendet wird.
Investitionsgüter	142,16	11,72	Diese Kategorie umfasst hauptsächlich Emissionen aus der Beschaffung von Anlagen und Geräten (Kühlschränke, Computer usw.) unter Verwendung von Cradle-to-Gate-Emissionsfaktoren. Die für die folgenden fünf Jahre benötigten Anlagen und Geräte wurden im Jahr 2021 gemeinsam angeschafft, sodass die 2021 in dieser Kategorie anfallenden Emissionen relativ hoch sind. In den Folgejahren erwarten wir einen deutlichen Rückgang.
Kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten	9,65	57,14	Kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) umfassen vorgelagerte Emissionen von gekauftem Strom, während Übertragungs- und Verteilungsverluste (nach Art der Energiequellenutzung) in Scope 2 aufgenommen wurden.
Vorgelagerte geleaste Anlagen	Nicht relevant	Nicht relevant	Wir leasen keine Anlagen von anderen Unternehmen.
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	170,16	654,23	Zu dieser Kategorie gehören vor allem die Emissionen, die beim Transport der montierten Produkte vom Montagebetrieb zum Lager und dann vom Lager zum Verkaufsort entstehen.
Erzeugte Abfälle	4,54	0,87	Diese Kategorie umfasst hauptsächlich Emissionen aus der Verbrennung von Büroabfällen.
Geschäftsreisen	26,19	150,20	Diese Kategorie umfasst hauptsächlich Emissionen aus Flugreisen, Fahrten mit Hochgeschwindigkeitszügen und Fahrzeugen sowie Hotelaufenthalte im Rahmen von Geschäftsreisen.
Mitarbeiterfahrten	54,93	242,60	In diese Kategorie fallen vor allem Emissionen von Mitarbeitern, die Elektrofahrzeuge, Autos und U-Bahnen benutzen.

Scope-3 Bestand

Treibhausgasprotokollkategorie	Treibhausgasemissionen 2021 (tCO ₂ e)	Treibhausgasemissionen 2022 (tCO ₂ e)	Methodik der Emissionsberechnung
Verarbeitung der verkauften Produkte	Nicht relevant	Nicht relevant	Diese Kategorie ist nicht relevant, da unsere Produkte direkt an Verbraucher oder Händler verkauft werden. Es werden keine Zwischenprodukte verkauft.
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	Nicht relevant	Nicht relevant	Unsere Produkttransportdienste werden von Nothing vermittelt. Diese Emissionen sind in der vorgelagerten Transport- und Verteilungskategorie enthalten. Es gibt keine weiteren relevanten Emissionen in dieser Kategorie.
Verwendung der verkauften Produkte	49,51	7860,98	Diese Kategorie umfasst hauptsächlich Emissionen aus dem Stromverbrauch der Geräte, die wir im Berichtsjahr verkauft haben.
Behandlung am Lebenszyklusende der verkauften Produkten	14,56	57,46	Diese Kategorie umfasst hauptsächlich Emissionen aus der Lebenszyklusendbehandlung von Geräten, die wir im Berichtsjahr verkauft haben. Um eine Schätzung für diese Kategorie zu erstellen, geht das Modell davon aus, dass ein Viertel der Geräte auf Mülldeponien landet und der Rest am Ende seiner Lebensdauer recycelt wird.
Nachgelagerte geleaste Anlagen	Nicht relevant	Nicht relevant	Wir leasen keine externen Anlagen.
Franchise	Nicht relevant	Nicht relevant	Wir haben und betreiben keine Franchises.
Investitionen	Nicht relevant	Nicht relevant	Wir haben keine Aktieninvestitionen getätigt, keine langfristigen Finanzierungen von Projekten vorgenommen und keine Schuldtitel ausgegeben.

Emissionsfaktoren und Umrechnungsfaktoren

Jahr	Quelle
KJ2022	<p>Wie KJ2021 unten, mit Ausnahme folgender Aktualisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• China Products Carbon Footprint Factors Database, online verfügbar: lca.cityghg.com• IEA 2022, Emissionsfaktoren der International Energy Agency• UK BEIS – Bericht über Treibhausgasemissionen: Umrechnungsfaktoren für 2022• Für LCA/PCF-Studien: Chinese Life Cycle Database-China-ECER 0.8
KJ2021	<ul style="list-style-type: none">• Für LCA/PCF-Studien: Ecoinvent v3.7-Datenbanken mit Folgenabschätzungsmethode IPCC AR5 GWP100, einschließlich biogenem Kohlenstoff und Landnutzungsänderung• Für LCA/PCF-Studien: European Life Cycle Database• UK BEIS – Bericht über Treibhausgasemissionen: Umrechnungsfaktoren für 2021• IEA 2021, Emissionsfaktoren der International Energy Agency• Ministerium für Ökologie und Umwelt der VR China, Bekanntmachung über die wichtigsten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Management der Treibhausgasemissionsberichte von Unternehmen im Jahr 2022• NDRC, Richtlinien für die Bilanzierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen für Hersteller elektronischer Geräte• IPCC (Standard auf Grundlage von NCV) 2006

Anhang C: Zertifizierung



Statement CN21/32099

Verification Statement of Achievement of Carbon Neutrality

The **Nothing ear (1) earphone** of
NOTHING TECHNOLOGY LIMITED
11 Staple Inn, London, WC1V 7QH, United Kingdom.

has been verified in accordance with ISO 14064-3:2019 and has achieved carbon neutrality on 02 Nov 2021 since production began on 1 July, meeting the requirements of

PAS 2060:2014

Greenhouse gas emission reduction: 99.75 tCO₂e
Greenhouse gas emission offsets: 1338 tCO₂e

Issue date: 15 Nov 2021
Version: 1

Authorized by



SGS-CSTC Standards Technical Services Co., Ltd.
16F Century Yuhui Mansion, No.73, Fucheng Road, Beijing, China 100142
t +86 (0)10 6845-6699 f +86 (0)10 6845-8121 www.sgs.com



SGS 

 This verification statement cannot be used on a single page, but must be used together with the verification scope, criteria, materiality and conclusion pages to be effective

Page 1 of 3

Anhang C: Zertifizierung



Statement of Conformity CN22/0000988

Greenhouse Gas Verification Statement

The inventory of Greenhouse Gas emissions in
01 Jan. 2021 to 31 Dec. 2021 of

Nothing Technology Limited.

Business address: 11 Staple Inn, London, WC1V 7QH, United Kingdom
Organization boundary: Detail organization boundary information has been listed in
Annex, for multi-site statement



has been verified in accordance with ISO 14064-3:2019 as meeting the requirements of

ISO 14064-1:2018

Direct Emissions [Category 1]	43.20 tonnes of CO₂e
Indirect Emissions from Imported Energy [Category 2]	37.00 tonnes of CO₂e
Indirect Emissions from Transportation [Category 3]	81.11 tonnes of CO₂e
Indirect Emissions from Products Used by An Organization [Category 4]	156.59 tonnes of CO₂e
Indirect Emissions Associated with The Use of Products from The Organization [Category 5]	[be determined as non-significant indirect emissions and not quantified]
Indirect Emissions from Other Sources [Category 6]	[be determined as non-significant indirect emissions and not quantified]
Total Emissions Quantified	317.91 tonnes of CO₂e

Authorised by



DATE: 06 May 2022

SGS CSTC Standard Technical Services Co., Ltd Knowledge
Country Headquarter 19/F Century Yuhui Mansion, No.73, Fucheng Road,
Beijing, China 100142

Page 1 of 4





This document is issued by the Company subject to its General Conditions of Certification Services accessible at www.sgs.com/terms_and_conditions.htm. Attention is drawn to the limitations of liability, indemnification and jurisdictional issues established therein. The authenticity of this document may be verified at <http://www.sgs.com/en/certified-clients-and-products/certified-client-directory>. Any unauthorized alteration, forgery or falsification of the content or appearance of this document is unlawful and offenders may be prosecuted to the fullest extent of the law.

Anhang C: Zertifizierung

DEKRA

Product Carbon Footprint Verification Statement

This is to verify that

NOTHING TECHNOLOGY LIMITED

80 CHEAPSIDE, LONDON, ENGLAND. EC2V 6EE

As a result of performing the verification of cradle to grave greenhouse gas (GHG) emission, it's the opinion of DEKRA based on the verification report No.CFP-VER-20220616 with reasonable assurance that

- The cradle to grave product carbon footprint of Nothing Phone (1) is 58.4953 kilograms CO₂ equivalent per declared piece of product.
- No material misstatements in this GHG emission statement were revealed.

The cradle to grave GHG data quality was verified to be acceptable against the requirements of ISO14067:2018 & PAS2050:2008.

This statement shall be valid for a maximum period of one year after the latest issue date of this statement. Should there be any changes in the cradle to grave GHG emissions are being assessed, the validity of this statement will cease.

Statement Registration No. PCF 2022001C
 Reporting Period: from 2021-11-01 to 2022-06-08
 Originally Registration Date: 2022-07-18 Valid from 2023-07-17
 Latest Revision Date: 2022-07-18 Valid to 2023-07-17

General Manager

 DEKRA, Hangzhou, 2022-07-18

This verification statement is based on the information made available to Hangzhou DEKRA Certification Co., Ltd., therefore Hangzhou DEKRA Certification Co., Ltd. can't be held liable to any party relying on or acting on the verification statement.

Hangzhou DEKRA Certification Co., Ltd
 Floor 14th, International Sunyard, No. 1750 Jianghong Avenue, Binjiang District, Hangzhou, 310052

page 1 of 1

Anhang C: Zertifizierung

Certificate	
Inventory Standard	ISO 14067:2018
Certificate Registr. No.	CO 50563045 0001
Report No.	70312018 001
Certificate Holder:	NOTHING TECHNOLOGY LIMITED 80 CHEAPSIDE, London, EC2V 6EE, United Kingdom
Verification Site:	Refer to audit report (audit report number 70312018 001)
Verification Method:	Verification Body: TÜV Rheinland (China) Ltd. - Process: Document review, interview, site visit and recalculation - Verification Standard: ISO 14064-3:2006
Verification Scope:	Based on the information we have received and evaluated that: - Programme: Voluntary PCF scheme - Product Category Rules: N/A - Organizational Boundary: Operational Control - Level of Assurance: Reasonable - Materiality: 5% - Global warming potential (GWP): IPCC 2013 - Analysis method: IPCC 2013 GWP 100a v1.02 - LCA software and database: eFootprint V1.0; Ecoinvent 3.8; ELCD 3.0; CLCD-China-ECER 0.8; GaBi 10.6.2.9 - Product: ear 2 - Life cycle: Cradle to Grave - Time period: 2021.08.01~2022.07.31 - Functional unit: 1 pcs of ear 2, continuous use 500 times charge and discharge - Model No. / Carbon emissions: Model 21211: 3.10 kg CO ₂ e
Validity:	This certificate is valid from 2022-11-01 until 2024-10-31. This certificate only verified the target product/service carbon footprint, this verification does not include review of external communication.
	2022-11-01

Zhu Jiang

TÜV Rheinland (China) Ltd.
Room 301, 3F and Room 1203, 12F, Building 4, No.15, Ronghua South Road,
Beijing Economic-Technological Development Area, Beijing (Yizhuang group in
high-end industrial area of Beijing Pilot Free Trade Zone), 100176, P. R. China

This verification and validation is based on the information made available to TÜV Rheinland and the engagement conditions detailed above. Therefore, TÜV Rheinland cannot guarantee the accuracy or correctness of this information. TÜV Rheinland cannot be held liable by any party relying or acting upon this verification and validation.

www.tuv.com



© TÜV, TÜEV and TÜV are registered trademarks. Utilisation and application requires prior approval.

Anhang C: Zertifizierung

Certificate

Standard	ISO 14067:2018
Certificate Registr. No.	CO 50545380 0001
Report No.	70308429 0001
Certificate Holder:	NOTHING TECHNOLOGY LIMILTD 80 CHEAPSIDE London EC2V 6EE United Kingdom

Scope: Verification and Validation Body: TÜV Rheinland (China) Ltd.
 - Process: Document review, interview, site visit and recalculation
 Based on the information we have received and evaluated that:
 - Programme: Voluntary PCF scheme
 - Product Category Rule: N/A
 - Review Criteria: ISO 14064-3:2006
 - Organizational Boundary: Operational Control
 - Level of Assurance: Reasonable
 - Materiality: 5%
 - Global warming potential (GWP): IPCC 2013
 - Analysis method: IPCC 2013 GWP 100a v1.02
 - LCA software or database: eFootprint / Ecoinvent 3.5, CLCD-China-ECER 0.8
 - Product: ear (stick)
 - Boundary: Cradle to Grave
 - Data period: 2022.01.01~2022.04.30
 - Functional / Declared unit: 1 pcs
 - Model: Nothing Ear (stick) 38mAh/350mAh NTC ;
 Carbon emissions: 3.22 kg CO_{2e}, in which I-REC deducted 0.53 kg CO_{2e}.

Validity: This certificate is valid from 2022-07-12 until 2024-07-11
 This certificate only verified the target product / service carbon footprint, this verification does not include review of external communication.

2022-07-12



TÜV Rheinland (China) Ltd.
 Room 301, 3F and Room 1203, 12F, Building 4, No.15, Ronghua South Road, Beijing Economic-Technological Development Area, Beijing (Yizhuang group in high-end industrial area of Beijing Pilot Free Trade Zone), 100176, P. R. China

This verification and validation is based on the information made available to TÜV Rheinland and the engagement conditions detailed above. Therefore, TÜV Rheinland cannot guarantee the accuracy or correctness of this information. TÜV Rheinland cannot be held liable by any party relying or acting upon this verification and validation.

www.tuv.com



TÜVRheinland®
Precisely Right.

© TÜV, TÜV and TÜV are registered trademarks. Utilization and application requires prior approval.

nothing.tech